

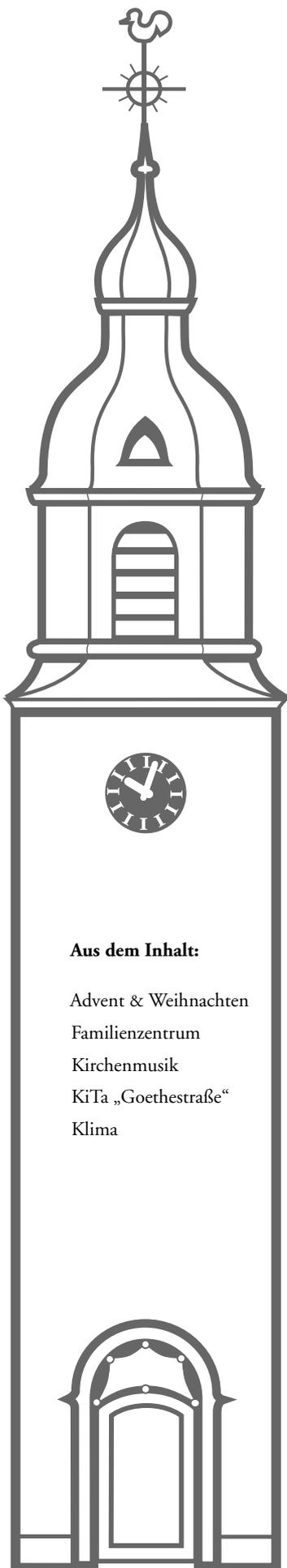
Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt an und in der Kirche findet am Wochenende **11./12. Dezember** statt. In der Kirche lädt die Krippe zum Schauen und Verweilen ein und am **3. Advent** werden um **16⁰⁰** und **18⁰⁰** jeweils eine halbe Stunde **Weihnachtslieder gesungen**. Welche Angebote draußen auf dem Vorplatz für das leibliche Wohl sorgen, steht bei Drucklegung noch nicht fest.



17. Pfungstädter Orgelwochen

17. 1.	Alexander Kublo (München-Bogenhausen)
24. 1.	Christian Lorenz (Pfungstadt)
31. 1.	Joachim Thoms (Berlin)
07. 2.	Christian Lorenz (Pfungstadt)
14. 2.	Bernhard Brand-Hoffmeister (Darmstadt)
21. 2.	Akkordeonvereinigung Pfungstadt



Aus dem Inhalt:

Advent & Weihnachten
Familienzentrum
Kirchenmusik
KiTa „Goethestraße“
Klima

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montag

9⁰⁰ Frauengymnastik
15³⁰ Kinderkantorei
16³⁰ Pfadfinder (11-12 J.)

Dienstag

14⁰⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)
16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch

18¹⁵ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstag

9⁰⁰ Frauengymnastik
15³⁰ Konfirmanden
17⁰⁰ Konfirmanden
19⁰⁰ Männer kochen
(nach Absprache)

Freitag

15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
16³⁰ Pfadfinder (13-14 J.)
17³⁰ Pfadfinder
(Jungen 16-21 J.)

Standort:

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

Starkes Team

(o!) Mit 45 Aktiven war das evangelische Team beim Pfungstädter Stadtradeln im September zum dritten Mal dabei. Während der drei Wochen kamen tolle 12.785 Radkilometer für die Bewahrung der Schöpfung zusammen, 3.001km mehr als im Vorjahr. Im Team legten André Goetschel (1.782 km) und Jochen Bartenbach (847 km) die längsten Strecken mit dem Fahrrad zurück. Zwischen 800-400 km steuerten Ingeborg Klingelhöfer, Gudrun Olschewski, Jürgen Köhler, Eckhard Olschewski, HannsRüsch, Thorsten Bey, Nico Carl, Karin und Fred Nitsche, Alfred Rößler, Andres Pannen bei. Auf 385-200 km kamen Claudia Rößler, Michael Dietrich, Claudia Dienst, E.L., Hans-Heinrich Meier, Mila Spikermann und Bernhard Dienst. 195-100 km radelten Andreas Meyer, Anna-Lena Bey, Dietmar Schöbel, Klaus Schütz, Martina Jäger, Familie Gärtner, Haide Kiel, Kai Schütz, Marion Kuntze, C.W. und Kai Becker und bis 100 km Familie Adler, Stefan Kiel, Eva Matthias, Ruth Sauerwein, Karl-Heinz Jauch, Natalia Krause, Michael Jäger und Lara Kraft. In der Teamwertung der Stadt heißt das: 3. Platz für ein starkes Team pfarr-rad.kirche-pfungstadt.



Wie Merope das Sternenkind, macht sich auch die Evangelische KiTa Goethestraße auf den Weg in die Weihnachtszeit. Es wird gebastelt, geschmückt, gesungen und gelacht und auch mal die ein oder andere Kerze angemacht. Das Team wünscht allen Familien eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit.

Von Personen



Seit zehn Jahren ist **Julia Bretsch** als Erzieherin in der Bonhoeffer-KiTa tätig. Jetzt verabschiedet sie sich von Kindern und Kolleginnen. Der Liebe wegen zieht sie gen Limburg.

Im September feierte **Barbara Jacobs** ihr 30jähriges Dienstjubiläum. Seit 1991 bringt die studierte Sozialpädagogin und Erzieherin ihre Kompetenz in den KiTa's unserer Kirchengemeinde ein, zunächst in der KiTa Goethestraße und seit der Eröffnung im April 1997 als Leiterin der Bonhoeffer-Kita. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für dieses jahrzehntelange Engagement.



Seit 2010 koordiniert **Elli Heberlein** die Hausaufgabenhilfe der Kirchengemeinde an der Erich-Kästner-Schule. Seit Mitte dieses Jahres findet sie im Martin-Luther-Haus für Kinder aus allen Pfungstädter Grundschulen statt: Montag bis Freitag von 14 - 16³⁰. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Schule.



Das
Pfarrteam
wünscht
Ihnen und
Ihrer Familie
Gesundheit,
Frieden
und die
Erfahrung
von Gottes
Segen im
neuen Jahr
2022.



Beim Schein einer Kerze betrachtet

Auf meinem Schreibtisch steht eine Kerze. Ein Bekannter hat sie mir vor einiger Zeit zum Abschied geschenkt. Wenn ich sie sehe, denke ich an ihn. Die dunkle Jahreszeit ist Kerzenzeit. Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, zünden wir viele Lichter an. Ihr warmes Licht kann einen Raum hell machen. Während ich über das flackernde Licht sinniere, fallen mir viele Kerzen ein, die in diesen Wochen scheinen:

Rund um den Martinstag ziehen viele Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen und Parks. Mit ihren Lichtern erinnern sie sich an Martin von Tours, der seinen Umhang mit einem Bettler teilte. Dass er nicht mehr frieren musste, war für ihn ein Licht, das ihm in der Kälte aufleuchtete.



Am Ewigkeitssonntag zünden wir im Gottesdienst Kerzen an. Wir denken an diejenigen, die in den vergangenen zwölf Monaten verstorben sind. Jedes Licht stärkt die Hoffnung, dass Gottes Licht ihnen scheint.

Eine Woche später brennt die erste Kerze am Adventskranz. Wenn die Sonne am frühesten untergeht, flackert ihr Licht trotzig in die Nacht hinein. Wie ein stiller Protest gegen die Kälte und Unmenschlichkeit, gegen Hass und Krieg in der Welt.

Am vierten Advent hole ich mir das Friedenslicht ab, das die Pfadfinder nach Pfungstadt bringen. Über Weihnachten brennt die Kerze bei uns im Treppenhaus. In Bethlehem wurde es entzündet, wo Jesus geboren wurde. Von dort, wo damals die Römer das Land besetzt hatten, wo es heute zu Konflikten zwischen Israelis und Palästinensern kommt, geht dieses Licht als Zeichen des Friedens rund um die Welt.

Und schließlich leuchten am Heiligen Abend die Kerzen am Weihnachtsbaum. Sie stehen dafür, dass mit Jesus ein Licht in die Welt gekommen ist. Dass die Welt nicht dunkel und kalt sein muss.

In den nächsten Wochen werde ich viele Kerzen anzünden. Jede ist ein Zeichen für den Frieden. Und für die Hoffnung, dass es für alle Menschen hell und warm wird.



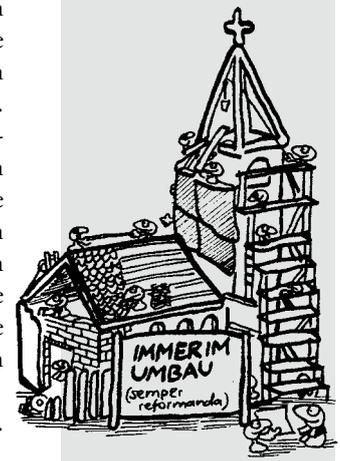
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrer Bernhard Dienst

Gemeindestrukturen auf dem Prüfstand

(ol) Die Kirche verändern. Das war es, was Martin Luther vor 500 Jahren wollte. Was folgte, war die Reformation. Eine Reformation dürfte es dieses Mal nicht werden, auch wenn sich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) mitten in einem Zukunftsprozess befindet. „ekhn2030“ wird enorme Auswirkungen haben. Denn 2030 wird es Prognosen zufolge 20 Prozent weniger Mitglieder und ein Drittel weniger Pfarrer*innen geben. Von den 1200 Kirchengemeinden zwischen Gießen, Wiesbaden und Darmstadt auf hessischer und von Bingen, Mainz und Worms auf rheinland-pfälzischer Seite gibt es schon jetzt viele, die weniger als 1000 Mitglieder haben. Das Ziel des Zukunftsprozesses formulierte

Dr. Volker Jung so: „Regionale Kooperationen stärken, Talente effektiver einsetzen, um Neues zu ermöglichen.“ Und das alles „nahe bei und mit den Menschen“. Strukturen müssten dem Auftrag der Kirche dienen. Veränderung solle aber nicht durch Personalkürzungen umgesetzt werden, sondern durch sogenannte Nachbarschaftsräume mit 3000 bis 6000 Mitgliedern. Schon bei der nächsten Synodaltagung vom 24. - 27. November 2021 sollen erste Beschlussvorschläge und Gesetzentwürfe beraten werden. Der Reformprozess kann jederzeit im Internet verfolgt werden: <https://unsere.ekhn.de/themen/ekhn2030>. Eine Beteiligung ist ausdrücklich gewünscht.



Klimafasten 2022

„So viel du brauchst“

(ol) Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz. Auch in Pfungstadt können wir unseren Beitrag dazu leisten und den Alltag bewusster gestalten, auch aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die sieben Wochen vor Ostern von Aschermittwoch bis Ostersonntag laden ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Schwerpunkt der ökumenischen Aktion ist das Grundbedürfnis nach Nahrung. Woher kommen die Lebensmittel? Wie werden sie produziert? Wie sind Lebensmittel verpackt? Essen Sie fleischarm, vegetarisch oder vegan? Wie energiesparsam bereiten Sie Nahrung zu? Es gibt viel zu entdecken!

Müllsammelaktion

(zg) Bereits im August trafen sich große und kleine Menschen zu einer Müllsammelaktion. Gefunden wurden im Friedenspark viele kleine Dinge wie Zigarettenstummel bis hin zu Größerem wie einem Koffer. Geplant sind weitere Müllsammelaktionen. Die Termine werden über die Homepage und die Pfungstädter Woche bekanntgegeben.



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



www.brot-fuer-die-welt.de

Am 1. Dezember beginnt die 63. Aktion von Brot für die Welt unter dem Motto: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie kaum an einem anderen Ort der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder. Die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im

Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben. Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt. Sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen, bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitete ihr Mann als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht, um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzten Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten.

17. Pfungstädter Orgelwochen



Nach zwei Jahren mit verkleinertem Programm im Herbst, versuchen wir 2022, wieder Normalität in die Orgelwochen zu bekommen, auch wenn diese Normalität früher als sonst beginnt: von Januar bis

Februar. Denn ab März soll die Orgel zum Schutz vor der Kirchdachsanierung abgebaut werden. Als Gäste werden Künstler erwartet, die schon 2021 eingeladen waren.

Am **17. Januar** konzertiert **Alexander Kuhlo** aus München-Bogenhausen. Er widmet sich vor allem der romantischen Seite der Orgel und lotet mit Sonaten von Ritter und Rheinberger die symphonischen Möglichkeiten des Instruments aus.

Am **24. Januar** spielt **Christian Lorenz** ein Orgelkonzert, das sich noch der Weihnachts- und Epiphaniastzeit widmet. Mit Werken verschiedener Komponisten von Barock bis in die späte Romantik kommen unterschiedliche Facetten dieser festlichen Kirchenjahreszeiten zu Gehör.

Am **31. Januar** ist **Joachim Thoms** aus Berlin zu Gast. Er pflegt die hohe Kunst der Improvisation, die „Königsdisziplin“ an der Orgel. Unter dem Motto „So sorry I have stolen“ nutzt er bekannte Themen. Es begegnen der vivaldische Frühling, Pomp and

Circumstance sowie die Carillon de Westminster, Klänge von Piazzolla und Gospels.

Am **7. Februar** setzt **Christian Lorenz** den Schwerpunkt auf das Orgelwerk von Johann Sebastian Bach. Mit Präludien und Fugen in e, sowie der Sonate in e zieht er einen Bogen vom jungen Komponisten bis in die späten Leipziger Jahre. Choralbearbeitungen von den Bachschülern Johann Ludwig Krebs und Gottfried August Homilius ergänzen das Programm.



Am **14. Februar** bespielt **Bernhard Brand-Hoffmeister**, bekannt als Orgnaist von „DOOR“, die Hartmann-Bernhard-Orgel. Jetzt bringt er ganz andere Klänge zu Gehör.

Am **21. Februar** ist in schöner Tradition die **Akkordeonvereinigung** zu Gast und beendet die Orgelwochen. Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Konzerte dauern etwa 60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang eingesammelt.

Festliches Weihnachtskonzert: Trompete-Sopran-Orgel

(cl) Am 4. Advent gibt es in der Martinskirche zwei Weihnachtskonzerte. Bettina Rösel aus Hamburg (Sopran), Christine Dobmeier aus Wiesbaden (Naturtrompete) und Christian Lorenz an der Orgel stimmen Sie mit weihnachtlicher Musik auf das bevorstehende Fest ein. Zu hören ist Musik von Peter Cornelius (aus den „Weihnachtsliedern“), Max Reger, sowie alte böhmische Weihnachtsmusik u.a. Die Weihnachtskantate „Der Himmel steht euch wieder offen“ von Christian August Jacobi (1688-1725) bildet den Abschluss.

Sonntag,
19. Dezember,
16⁰⁰ und 18⁰⁰

Der Eintritt kostet 10 (8 Euro für Plätze mit eingeschränkter Sicht). Die Eintrittskarten können ab 2. Dezember montags, dienstags und donnerstags im Kirchenmusikbüro in der Goethestraße 12 zwischen 12⁰⁰ und 14⁰⁰ sowie zwischen 19⁰⁰ und 20⁰⁰ bei Kantor Christian Lorenz abgeholt werden. Plätze können dort nach Verfügbarkeit gewählt werden. Bitte melden Sie sich für die Konzerte unter www.kirche-pfungstadt.de/kirchenmusik an. Das Platzkontingent pro Konzert ist beschränkt. Es gilt 3G.

Montags

20⁰⁰

(Einlass ab 19³⁰)

17. Januar

bis

21. Februar

Orgelsoirée

Am **2. Dezember** um **20⁰⁰** spielt Christian Lorenz adventliche und weihnachtliche Orgelmusik des norddeutschen Barock und aus dem Umfeld von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei. Dauer circa 40 Minuten. Bitte beachten Sie 3G. Einlass ist ab 19³⁰.

Bitte informieren Sie sich über Presse und homepage www.kirche-pfungstadt.de über die aktuellen Coronaverordnungen.



Adventstag für Kinder



Gemeinsam in die Adventszeit starten!



Ein wunderbarer, weihnachtlicher Nachmittag ...

Samstag, 27. November 2021

im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1

in Pfungstadt

von 13 bis 17 Uhr

für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Kosten für Kreativmaterial: 3 Euro

Infos und Anmeldung: www.jugend.kirche-pfungstadt.de

Die Adventszeit beginnen



(ol) In diesem Jahr startet die Kirchengemeinde die Adventszeit am **27. November** um **17⁰⁰** mit dem „Waldadvent“ im Garten am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Mit dabei sind die Kinder und Familien vom Adventstag und Pfarrer Bernhard Dienst. Bitte bringen Sie dazu eine Kerze oder Laterne mit.

... neulich im Wald

(kb) Unter dem Motto „Menschen, Bäume, Abenteuer“ wagten sich 30 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und zwölf Jugendliche in den Herbstferien gemeinsam mit Gemeindepädagoge Kai Becker in den Forst am Böllenfalltor.



Es wurde laut, lustig, spannend und neugierig der Wald erkundet! Vom gemeinsamen Essen, kreativen Gestalten mit Naturmaterial, Holzschnitzen, Kugelbahnbau, Turmbau oder Waldolympiade war für jeden etwas dabei.



Leider hielt die Wetter-App nicht, was sie versprach: Heute regnet es nicht. Doch trotz Regenfällen hielten alle durch! „Schmutzig, aber glücklich!“, so der Kommentar der Eltern.





Gottesdienste im Advent

- 27. November** – Samstag
14³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrerin Olschewski
17⁰⁰ Einstieg in den Advent, Pfarrer Dienst
(Außengelände, Odenwaldstraße 1)
- 28. November – 1. Advent**
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrerin Olschewski
17⁰⁰ Kleines Adventskonzert mit
Akkordeonvereinigung & Musikverein
(gerne mit Voranmeldung)
- 5. Dezember – 2. Advent**
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst
- 12. Dezember – 3. Advent**
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich
16⁰⁰ & 18⁰⁰ Weihnachtsliedersingen
Pfarrerin Gudrun Olschewski
(gerne mit Voranmeldung)
- 19. Dezember – 4. Advent**
10⁰⁰ Gottesdienst mit Friedenslicht
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein
16⁰⁰ & 18⁰⁰ Adventskonzert
(gerne mit Voranmeldung)



Gottesdienste im Januar

- 2. Januar** – 1. Sonntag n. Weihnachten
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Sauerwein
- 9. Januar** – 1. Sonntag n. Epiphania
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich
- 16. Januar** – 2. Sonntag n. Epiphania
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Olschewski
- 23. Januar** – 3. Sonntag n. Epiphania
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dienst
- 30. Januar** – letzter Sonntag n. Epiphania
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein



- 24. Dezember** – Heilig Abend
15³⁰ Familiengottesdienst
Pfarrerin Dr. Sauerwein, Außengelände
am Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße
(gerne mit Voranmeldung)
17⁰⁰ Christvesper
Pfarrer Dienst, Außengelände am
Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
(gerne mit Voranmeldung)
22⁰⁰ Christmette
Pfarrhepaar Dietrich/Olschewski
(gerne mit Voranmeldung)
- 25. Dezember** – Weihnachten
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Olschewski
- 26. Dezember** – Weihnachten
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Michael Dietrich
- 31. Dezember** – Silvester
17⁰⁰ Gottesdienst zum Altjahresabend
Pfarrer Bernhard Dienst

Gottesdienste im Februar

- 6. Februar** – 4. Sonntag vor der Passionszeit
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dienst
- 12. Februar** – Samstag
14³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich
- 13. Februar** – Septuagesimä
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich
- 20. Februar** – Sexagesimä
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 27. Februar** – Reminiszenz
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Martin-Luther-Haus**
Sandstraße 77
☎ (06157) 2232

Montag
9⁰⁰ Flohhippers
(2 - 3 Jahre)
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Dienstag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Mittwoch
9⁰⁰ Flohhippers
(2 - 3 Jahre)
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

18⁰⁰ **ASS-Suchtberatung**
☎ (06157) 2232

Donnerstag
9³⁰ Sandstrolche
(ab 6 Monate)
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Freitag
9⁰⁰ Flohhippers
(2 - 3 Jahre)
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Teamercafé
Sandstraße 77

Donnerstag
18³⁰ Teamer

Impressum:
Die Kirchenzeitung wird
herausgegeben vom
Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchen-
gemeinde Pfungstadt und
vier Mal jährlich kostenlos
an alle evangelischen Haus-
halte verteilt. Auflage: 4000
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
bernhard.dienst@ekhn.de

Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein
☎ (06151) 5209865
ruth.sauerwein@ekhn.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberg
Sabine Preisak
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
☎ kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

Küsterdienst

Thomas Klein

Gemeindepädagoge

Kai Becker
☎ (06157) 2477
☎ gemeindepaedagogik@
kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204
☎ kita.dietrich-bonhoeffer.
pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

**Koordinatorin zum Aufbau
eines Familienzentrums**

Zdenka Gärtner
☎ 0152-07326062
☎ familienzentrum@
kirche-pfungstadt.de

www.kirche-pfungstadt.de

Ausgleichssport für Frauen

Neuer Kurs: ab 10. Januar 2022
(10 Einheiten - Kursgebühr: 55 Euro)

Montags: 18⁰⁰ - 19⁰⁰

Kursleitung: Angelika Flieger
Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1

Anmeldung und nähere Informationen:
☎ (06157) 991422 / afra-angelika@gmx.de

Muskeln dehnen, Gelenke mobilisieren,
Bauch- und Rückenmuskeln stärken. Trainiert
wird mit und ohne Kleingeräte.



FAMILIENZENTRUM
Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

**„Sandstrolche“**

Donnerstags: 9³⁰ - 11⁰⁰

Anmeldung:
bei Zdenka Gärtner

Ort: Martin-Luther-Haus,
Sandstraße 77

Kursgebühr: keine

Offener Spielkreis für

Mütter / Väter / Großeltern mit Kindern
ab drei Monaten, der sich als interkulturelle
Begegnungsstätte versteht (max. 15 Plätze).

**Der Weihnachtsbesuch**

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaut.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

**Schoko-Adventskranz**

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.

**Grußkarte**

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.

**Mehr von Benjamin ...**

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

